bleiben. Die Blüthen stehen traubig und die Samenkapseln sind eirund, einfächerig, vielsamig. Man unterscheidet den rundblätterigen Sonnenthau, D. rotundifolia, von dem langblätterigen Sonnenthau, D. longifolia, durch die Gestalt der Blätter. Die Pflanze ist säuerlich, bitter und Blasen ziehend, und wird in den Apotheken unter dem Namen Herba ronellae vel roris solis geführt.

Dickblatt (Crassula).

Diese Pflanzen stammen größtentheils vom Cap und werden bei uns nur in Gewächshäusern gezogen. Sie zeichnen sich nicht nur durch ihre prachtvollen Blüthen, sondern auch durch ihre dicken, oft sehr sonderbar geformten Blätter aus. Das scharlachrothe Dickblatt, C. coccinea, ist ein prachtvoller, 2—4 Fuß hoher Zierstrauch, vom Cap, der seine großen, scharlachrothen, wohlriechenden Blüthen in reichen Endbüscheln trägt. Das sichelblätterige Dickblatt, C. falcata, ebenfalls vom Cap, hat sehr dicke, kreuzweise entgegengesetzte sichelförmige, graugrüne Blätter und bringt gelbliche scharlachrothe Blüthen in großen Endsträußen. Da diese Art leicht blüht, so ist sie sehr für das Zimmer zu empfehlen. Im Winter bedarf sie nur 8° Wärme und vermehrt sich leicht durch Stecklinge. Nur darf man sie nicht häufig begießen. Es gibt noch mehrere Arten, die sich alle durch ihre schönen Blüthen empfehlen.

Sechste Klasse.

Pflanzen mit sechs Staubgefäßen, von denen zwei nicht länger sind, als die beiden übrigen.

Erste Ordnung.

Pflanzen mit einem Staubwege.

Berberitze, Afterquendel, Pisang, Ananas, Knotenblume, Schneeglöckchen, Narcisse, Amaryllis, Lauch, Lilie, Kaiserkrone, Tulpe, Vogelmilch, Meerzwiebel, Zaunblume, Affodil, Spargel, Maiblume, Drachenbaum, Tuberose, Hyacinthe, Aloe, Agave, Kalmus, Simse, Bambus, Schlangenkraut, Belthemie, Yukka u. a. m.

Hyacinthe (Hyacinthus).

Unter allen genannten Pflanzen ist die Hyacinthe eine noch sehr beliebte Zierblume, welche unter den Blumisten einst eine große Rolle gespielt hat. Wir

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056386